

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 58 (1951)

Heft: 3

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erwin Landolt A.G., Soeries, in Zürich 1. Die Prokura von Marcel Thollon ist erloschen.

Oberholzer & Co. A.G., in Wald, Weberei. Jakob Oberholzer-Birken ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Edwin Müller-Oberholzer ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

Taco A.G., in Zürich 1, Textilwaren usw. Kollektivprokura ist erteilt an Georg Walter Bruderer, von Speicher, in Zürich.

G. Santi, Textiles en gros, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Giulio Santi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Handel en gros mit Textilien. Vogel-sangstraße 11.

Maschinenfabrik Rüti A.G. vormal's Caspar Honegger, in Rüti. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Bachmann, von Zofingen (AG), in Jona (SG), und Adolf Engel, von Twann (BE), in Dürnten.

Gebr. Stäubli & Co., in Horgen, Textilmaschinenfabrikation. Einzelprokura ist erteilt an Adolf Widmer, von Bühler, in Horgen.

Trudel & Co. A.G., in Zürich 1, Textilmaschinen usw. Die Unterschrift von Heinrich Godschalk ist erloschen.

Stutz & Cie. vormal's J. Stutz-Müller, in Wetzikon, Textilmaschinen und Webereitensilien. Der Kommanditär

Jakob Stutz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 14000 eingetreten Hans Stutz, von Volketswil, in Wetzikon; demselben ist Einzelprokura erteilt. Die Firma wird nun abgeändert auf **Stutz & Cie.**

Die **Industrie-Gesellschaft für Schappe** in Basel hat ihr bisheriges Heim, das vornehme und gediegene Barockgebäude mit seinen hohen und hellen Räumen an der Isteinerstraße in Kleinbasel, das jeden Besucher und während Jahrzehnten auch jeden Passanten, den sein Weg an diesem klassischen Werk französischer Baukunst vorbeiführte, verlassen. An die 60 Jahre war die SIS in diesem, von ihrem einstigen Verwaltungsratspräsidenten, Architekt J. J. Stehlin, erstellten Heim zu Hause. Nun mußte sie der neuen Zeit und der jungen Schweizer Mustermesse weichen und ist in ihr neues großes Verwaltungsgebäude an der St. Jakobstraße, auf der gegenüberliegenden Seite der Stadt übersiedelt. Der gewaltige Neubau umfaßt nicht weniger als zwei Keller- und vier Vollgeschosse und ist natürlich — der neuen Zeit entsprechend — in armiertem Beton ausgeführt und nach den heute geltenden Auffassungen auf das modernste und zweckmäßigste eingerichtet und ausgestattet, so daß wohl angenommen werden kann, daß im neuen Bau die Arbeit ebenso leicht von der Hand gehen wird und Direktion und Angestellte sich in ihren Räumen und Laboratorien ebenso wohl und geborgen fühlen werden wie im bisherigen vornehmen Bau einer vergangenen Zeit.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente:

- Kl. 19c, Nr. 271883. Doppeldraht-Zwirnspindel. — Parcofil Textil-Maschinenbau AG., Talstraße 39, Zürich 1.
- Kl. 19c, Nr. 271884. Werkzeug zum Sammeln und Entfernen von Flugfasern an Textilmaschinen. — Robert Bosch GmbH., Forststraße 9, Stuttgart (Deutschland).
- Kl. 19c, Nr. 271885. Verfahren und Ringspinnmaschine zum Spinnen von Garn. — Walter Schellenberg, Al lensbach/Bodensee (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. Februar 1949.
- Cl. 19d, No 271886. Macchina di filatura per fibre tessili artificiali. — Ing. A. Maurer S.A., Via Eugenio Carpi 20, Milano (Italia). Priorität: Italia, 27 luglio 1948
- Kl. 19d, Nr. 271887. Spulmaschine. — Zbrojovka Brno, narodni podnik, (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen), Brno (CSR), Priorität: Tschechoslowakei, 13. Dezember 1947.
- Kl. 19d, Nr. 271888. Einrichtung an einer Spulmaschine zum Einfangen und Festhalten des Garnes beim selbsttätigen Spulenwechsel. — Zbrojovka Brno, narodni podnik (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen), Brno (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 13. Dezember 1947.
- Kl. 19d, Nr. 271889. Vorrichtung zum Wickeln von Knäueln. — Frau Margrit Hofer, Stauwehr 675, Rothrist (Aargau, Schweiz).
- Cl. 21c, No271890. Mécanisme de déroulement de la chaîne d'un métier à tisser. — Frank Barritt, Norcroft, Red Lane, Colne (Lancaster, Grande-Bretagne). — Priorités: Grande-Bretagne, 17 janvier 1945 et 16 janvier 1946.
- Kl. 21c, Nr. 271891. Verfahren und Vorrichtung zum Längsschneiden von Geweben auf Webstühlen. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft Winterthur (CH) — Priorität: USA, 1. April 1948.
- Cl. 21f, No 271892. Cadre à lisses pour métier à tisser. — Philippe Meyer, boulevard Flandrin 23, Paris 16 (France). — Priorité: France, 19 juillet 1946.
- Kl. 24a, Nr. 271896. Färbepreparat. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Cl. 24b, No 271897. Pince automatique pour rame. — Julien Dugler, Lange Gasse 5, Bâle (Suisse). Priorité: France, 14 février 1947.
- Kl. 24c, Nr. 271898. Beständiges Druckpreparat. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 24c, Nr. 271899. Einrichtung zur Bestimmung desjenigen Winkels zwischen den Fäden des Schablonengewebes und denjenigen des zu bedruckenden Gewebes, welcher beim Filmdruck im Hinblick auf die Verhinderung eines Moiré-Effektes am günstigsten ist. — Schweiz. Seidengazefabrik AG., Thal (St.G., Schw.)
- Kl. 19b, Nr. 272211. Verfahren zum Auflösen der durch eine Abwickelvorrichtung von Vorgarnspulen abgewickelten Restlunten und Einrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — Arthur Zwicky, dipl. Ing., Flums (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 272212. Abstellvorrichtung an einer Spinnmaschine. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). — Priorität: Schweden, 14. Juni 1948.
- Kl. 19d, Nr. 272213. Spulmaschine mit einer Reservegarnwicklungsvorrichtung. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1605, Cranston (USA). — Priorität: USA, 3. November 1942

Cl. 21d, No 272214. Métier pour tissu à poil. — Woodward Grosvenor & Company Limited; et John Francis Lockley, Kidderminster (Worcester, Grande-Bretagne). Priorités: Grande-Bretagne, 9 juillet 1946 et 8 août 1947.

Kl. 23a, Nr. 272220. Doppelzylinder-Rundstrickmaschine mit einer auf einer Vorgelege-Welle angeordneten Kupplung. — Svit, narodni podnik, Gottwaldov (CSR). Priorität: Tschechoslowakei, 18. März 1948.

Kl. 24a, Nr. 272221. Verfahren zur Herstellung eines optischen Aufhellungsmittels. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).

Kl. 24b, Nr. 272222. Trockner für Stoffbahnen. — Hermann Haas, Hackenburgerstraße 4, Remscheid-Lennep (Deutschland).

Kl. 24a, Nr. 272556. Anlage zur Behandlung von Mouseline-Geweben zwecks Herstellung von permanentem Transparent. — Jakob Roderer, Textilfachmann, Schönaustraße 77, St. Gallen.

Kl. 18a, Nr. 272802. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von hohlen Kunstfasern. — Svit, narodni

podnik, Gottwaldov (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 16. Dezember 1947.

Kl. 19c, Nr. 272803. Vorrichtung zur Erteilung von Drall. — William Kenyon and Sons Limited, Chapel Field Works, Dukinfield; und William Arn. Kenyon, Werneth Road, Woodley (Cheshire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 4. März 1949.

Kl. 20. Nr. 272804. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung einer Schnur. — William Kenyon and Sons Limited, Chapel Field Works, Dukinfield; und William Arnold Kenyon, Werneth Road, Woodley (Cheshire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 4. März 1949.

Cl. 21c, Nr. 272805. Tacchetto per felai meccanici. — Luigi Montani, Germignaga di Luino (Italia).

Kl. 21c, Nr. 272806. Webstuhl mit Spulenwechselautomat. — Maschinenfabrik Rütli A.G. vormals Caspar Honegger, Rütli (ZH, Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 272807. Blattfutter für Losblattwebstühle. Maschinenfabrik Rütli A.G., vorm. Caspar Honegger, Rütli (ZH, Schweiz).

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mona's-Zusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. März 1951, wie üblich ab 20 Uhr, im Restaurant „Strohhof“ Zürich 1 statt. Wir erwarten rege Beteiligung.

Der Vorstand.

Jean Meierhofer † Im Patriarchenalter von über 82 Jahren ist am 21. Januar 1951 unser Ehrenmitglied Jean Meierhofer in Oberrieden in das Reich der Ewigkeit eingegangen.

Jean Meierhofer, geb. am 28. September 1868, stammte aus Weiach im Zürcher Unterland, wo er auch seine Jugendjahre verbrachte und in Stadel die Sekundarschule besuchte. Nachher erlernte er zu Hause weben und hat während einigen Jahren als Handweber auf Samt und Seide gearbeitet. Das Tagewerk war damals noch recht lang. Der junge Weber stand Sommer und Winter während 16 Stunden am Handwebstuhl. Im Alter von 18 Jahren trat er im Herbst 1886 in die Seidenwebeschule ein. Ein Freiplatz mit Stipendium ermöglichte ihm in zweijährigem Studium die Erlernung der mechanischen Weberei und damit eine wesentliche Bereicherung seiner Kenntnisse. Nach dem Abschluß seines Studiums war der junge Mann während zwei Jahren als Anruster bei der damaligen Firma Abegg & Mäder in Zürich tätig. Dann kam der Uebertritt in die mechanische Seidenweberei und nach mehrmaligem Stellenwechsel übernahm Jean Meierhofer im Jahre 1893 den Posten als Obermeister der Seidenweberei der Firma Gebr. Näf in Saillans (Drôme/France). 34 Jahre lang weilte er dort unten in Südfrankreich, um anno 1927 in die Heimat zurückzukehren, blieb aber stets mit der Firma Gebr. Näf verbunden. Har.e Schicksalsschläge schwächten in der Folge seine Gesundheit derart, daß er seinen Beruf aufgeben mußte. Während eines vollen Jahrzehntes war unser versorbene Ehrenmitglied recht leidend. Dann aber besserte sich sein Zustand wieder und vom 70. bis zu seinem 81. Altersjahr erfreute er sich guter geistiger und körperlicher Gesundheit. Nachher aber schwanden seine Kräfte und er sehnte sich nach der ewigen Ruhe. Wir gedenken seiner in Ehren.

-t-d.

Vorsandssitzung vom 29. Januar 1951. — Die Sitzung wird wie gewohnt mit dem Verlesen des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 15. Januar 1951 eröffnet.

Dem Vereine sind seit diesem Datum sechs Mitglieder untreu geworden, d. h. sie mußten leider von der Liste gestrichen werden. Ein neues Mitglied ist dem Vereine

beigetreten. Die Mutationen der Mitgliederliste des Jahres 1950/51 (Januar) lauten: 53 Eintritten stehen 12 Austritte gegenüber.

Das Haupttraktandum der Sitzung behandelte die Abonnements-Preiserhöhung für unsere Freunde in Wattwil. Der V. e. W. v. W. scheint die Erhöhung des Preises zu viel zu sein. Unsere Zeitung muß jedoch unbedingt an dem Vorschlag festhalten, sofern die „Mitteilungen“ nicht an Gehalt verlieren sollen. Währenddem die Seitenzahl des Textes seit dem Jahre 1945 um 35 % zugenommen hat, bildet die jetzt geforderte Erhöhung die Erste seit 1939. Wir hoffen daher, daß die Wattwiler Freunde unserem Organ treu bleiben werden.

Die Traktanden der Generalversammlung vom 7. April 1951 werden die folgenden sein:

1. Protokoll.
2. Berichterstattung.
3. Wahlen.
4. Ernennungen.
5. Festlegung des Mitgliederbeitrages.
6. Mitteilungen des Vorstandes und Anregungen und Wünsche der Mitglieder.

Auf einen Vortrag wird verzichtet, dagegen soll wieder eine Exkursion in Vorschlag gebracht werden.

Zum Schlusse wird noch die erfreuliche Mitteilung gemacht, daß sich Herr Alfred Bollmann bereit erklärt hat, sich als neuer Präsident der Unterrichtskommission zur Verfügung zu stellen.

r. s.

Veteranenzusammenkunft. Der Ruf an die Veteranen der ehemaligen Lertenstudenten ergab ein überaus erfreuliches Echo. Wir wollen nicht verraten, wieviel Anmeldungen eingegangen sind, möchten aber mit einigen Andeutungen den „Gwunder“, der da und dort vorhanden ist, etwas stillen. — Aus der Zeit vor der Jahrhundertwende liegen allein 20 Anmeldungen vor! Die einzelnen Studienjahre sind natürlich recht unterschiedlich vertreten, etliche mit nur zwei, andere dafür mit 4–6 Veteranen. Namen will der Chronist keine nennen. Die Ungewisheit und etwa ein erstaunter Ausruf: „So, Du bist auch da!“ werden die Freude, einen alten lieben Kameraden von „anno damals“ zu treffen, ganz wesentlich erhöhen. Und da wohl bald alle aus jener guten alten Zeit so um die 70 und mehr Jahre zählen, werden sie sich doppelt freuen. — Recht gut wird auch das erste Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts vertreten sein. Jene „Ehemaligen“, die inzwischen wohl etwa graue Haare